

---

# Kurzbericht 2020

# Editorial

## Sehr geehrte Aktionärin

## Sehr geehrter Aktionär

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie. Das Virus hat das gesellschaftliche Leben im vergangenen Jahr grundlegend verändert und stellte jeden Menschen, die Gesellschaft und die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen. Regierungen waren veranlasst, weitreichende Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu verordnen. So auch in der Schweiz. Die Einschränkungen haben die Gesellschaft und die Wirtschaft auf eine harte Probe gestellt und wir müssen wohl mit langfristigen Auswirkungen der Pandemie rechnen.

### NETTOERLÖS

in Mio. CHF

# 218.6

Orell Füssli zeigte in diesem schwierigen Jahr Krisenfestigkeit. Dank unseres robusten Geschäftsmodells, einer soliden Bilanz, eines umfassenden Krisenmanagements sowie flexiblen und engagierten Mitarbeitenden vermochten wir die negativen Auswirkungen der Pandemie zu einem erheblichen Teil einzugrenzen. Orell Füssli konnte sich 2020 in einem schwierigen Marktumfeld behaupten. Obwohl der Umsatz als auch die Profitabilität tiefer als im Vorjahr ausfielen und der Cashflow aufgrund von hohen Investitionen negativ war, sind wir dank unserer soliden Bilanz in der Lage, Ihnen für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende zu zahlen.

Das solide Ergebnis basiert auf unseren beiden Pfeilern Sicherheit und Bildung: Einem Schweiz-Fokus beim Buchhandel und einem internationalen Geschäft mit langfristigen Staatsaufträgen im Sicherheitsdruck. Dies hat uns in der Corona-Krise geholfen. Zudem stellten wir gleichzeitig sicher, dass wir für die wirtschaftliche Erholung und die Zukunft optimal vorbereitet sind. Im vergangenen Jahr haben wir weiter an der Entwicklung unseres Konzerns gearbeitet, in die Erneuerung unserer Maschinen und Technologien investiert und die Digitalisierung vorangetrieben. Die COVID-19-Pandemie beschleunigte die Digitalisierung noch einmal deutlich und unterstreicht die Richtigkeit des Engagements von Orell Füssli in E-Commerce, digitale ID-Lösungen und E-Learning.

Auch 2020 war der Markt für Banknoten und Wertdokumente intakt und die Nachfrage nach Banknoten während der COVID-19-Pandemie solide. Die Fundamentaldaten des Marktes für Banknoten und Wertdokumente sind robust und der Markt wächst jährlich um 4% bzw. 6%. Gerade in Krisenzeiten gewinnt Bargeld als Wertaufbewahrungsmittel verstärkt an Bedeutung. Trotzdem ist das Geschäftsumfeld in den letzten Jahren spürbar anspruchsvoller geworden. Überkapazitäten im Markt für Sicherheitsdruck führten zu Preisdruck und erhöhter Wettbewerbsintensität. Auch der Buchhandel in der Schweiz blickt auf ein anspruchsvolles Jahr zurück, dies vor allem wegen des Lockdowns im Frühjahr und der kantonal sehr unterschiedlichen Corona-Vorschriften für den Detailhandel.

Operativ verlief das Geschäftsjahr 2020 für den Orell Füssli Konzern den Erwartungen entsprechend. Sowohl Auftragsbestand als auch Auftragseingang befanden sich auf einem soliden Niveau. Der Nettoerlös des Orell Füssli Konzerns reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 8% auf CHF 218.6 Mio. (Vorjahr: CHF 237.4 Mio.), was sich mit dem schwierigen Marktumfeld, den Auftragsverschiebungen im Sicherheitsdruck und dem Verkauf einer Aktivität von Zeiser im Vorjahr erklären lässt. Das Betriebsergebnis (EBIT) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 14.4 Mio. (Vorjahr CHF 18.2 Mio.). Das Jahresergebnis erhöhte sich bedingt durch Steuer- und Finanzeffekte auf CHF 15.0 Mio. (Vorjahr CHF 10.9 Mio). Die Eigenkapitalquote ist mit 68.4% im Vergleich zum Vorjahr leicht höher (Vorjahr 66.8%).

In der Division Sicherheitsdruck verbinden wir technologisch hochkomplexe Sicherheitsmerkmale mit einzigartigen Kompetenzen in der Drucktechnik. Als langjähriger Partner des Staates und führender Spezialist für Sicherheitstechnologien und Individualisierung von Wertdokumenten bieten wir sichere und innovative Lösungen für Banknoten, Wertdokumente und individuelle Identitätsdokumente an. Das Geschäft zeichnete sich auch in der Pandemie durch Stabilität aus, auch wenn das Marktumfeld derzeit schwierig ist. 2020 konnten die Gestaltung und die Produktion neuer Banknoten für Costa Rica und Bahamas erfolgreich lanciert und die Arbeiten an der nächsten Generation des Schweizer Passes und Fahrausweises weiter

vorangetrieben werden. Trotz pandemiebedingter Reisebeschränkungen, die zu Verschiebungen bei der Auftragsakquisition im Projektgeschäft führten, konnten neue Aufträge im Exportgeschäft gewonnen und auf 63% des Gesamtvolumens gesteigert werden. Der Rückgang des Druckvolumens, verursacht durch die Ende September 2019 abgeschlossenen Erstausgaben der neunten Schweizer Banknotenserie, konnte durch den Gewinn neuer Kunden jedoch nicht vollumfänglich kompensiert werden. Folglich blieb der Umsatz 2020 wie erwartet leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die Division Zeiser blickt auf ein gutes Geschäftsjahr zurück und konnte von der erfolgreichen Neuausrichtung und Fokussierung auf den Bereich Serialisierung von Wertdokumenten wie Banknoten und Pässen profitieren. Für die Zukunft werden wir zudem strategische Möglichkeiten prüfen, wie die Banknotenserialisierung und die Individualisierung von Sicherheitsdokumenten weiterentwickelt werden können. Für das abgelaufene Geschäftsjahr konnte Zeiser die Profitabilität gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern und der Auftragsbestand lag zum Jahresende auf hohem Niveau. Damit kann Zeiser das Jahr 2021 zuversichtlich angehen.

Der Buchhandel behauptete sich trotz COVID-19-Pandemie erstaunlich gut und vermochte das Geschäftsjahr leicht unter Vorjahr abzuschliessen. Das Ergebnis stellt in Anbetracht der coronabedingten Einschränkungen und zeitweisen Schliessung unserer Buchläden sowie wegen des Umbaus unserer grössten Filiale Kramhof in Zürich eine ausserordentliche Leistung der Division dar. Die über mehrere Jahre aufgebaute und nun sehr starke Position von Orell Füssli Thalia im Onlinehandel war der Schlüssel dazu, dass der Umsatzrückgang im vergangenen Jahr in Grenzen gehalten werden konnte. Die Division konnte auch im schwierigen Jahr 2020 die Position als Schweizer Marktführer im Buchhandel festigen und Marktanteile dazugewinnen. Wir werden die Omnichannel-Strategie, die Umsetzung der Sortimentsstrategie, die Erweiterung des Filialnetzes und den Ausbau des Geschäftskundenbereichs konsequent weiter vorantreiben.

Der Orell Füssli Verlag hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die Transformation erfolgreich abgeschlossen und konzentriert sich künftig auf Lern- und Juristische Medien sowie auf die bekannten Kinderbuchmarken Globi und Carigiet für Kinder im Primarschulalter. Der Verlag verfügt in diesem Bereich über ein starkes und etabliertes Programm und wir sehen attraktives Potenzial für die Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs und den Ausbau der Marktposition. Die COVID-19-Pandemie hat auch beim Thema digitales Lernen nochmals für einen Schub gesorgt.

Mit dem Verkauf des Atlantis Verlags konnte Ende 2020 der vor zwei Jahren eingeleitete Strategieüberprüfungsprozess des Konzerns abgeschlossen werden. Dieser hat zu einer Stärkung der Marktposition der Divisionen beigetragen, die nun alle profitabel arbeiten. Orell Füssli ist heute noch klarer strukturiert, arbeitet effizienter und konzentriert sich auf ausgewählte Bereiche der Wachstumstrends Sicherheit und Bildung. Auf dieser gesunden Basis möchten wir unser Geschäft weiterentwickeln und die Zukunftsgestaltung von Orell Füssli aktiv angehen. Die Strukturen und Finanzen sind vorhanden. Attraktive Möglichkeiten sehen wir sowohl im Bereich Sicherheit als auch im Bereich Bildung. Beim Thema Sicherheit etwa gewinnen der Schutz physischer Wertanlagen gegen Missbrauch und Fälschung sowie das Verwalten und Nutzen von Identitäten mit der Digitalisierung weiter an Bedeutung. Weitere Opportunitäten bietet die steigende Nachfrage nach Online-Dienstleistungen, die immer mehr Behörden, Kantone und Gemeinden anbieten. Die digitale ID ist dazu ein zentraler Schlüssel. In diesem Bereich entsteht in den nächsten Jahren ein neues und attraktives Ökosystem an Dienstleistungen. Hier sehen wir Chancen für Orell Füssli, sich zu engagieren. Ein erster Schritt war die strategische Partnerschaft mit der Zürcher Firma Procivis AG. Auch das Thema Bildung wird zu einem immer wichtigeren Schlüssel des Wohlstands. Gegenwärtig evaluieren wir diverse strategische Optionen, um unser Bildungsgeschäft sowohl analog wie auch digital weiter zu stärken.

**EBITDA**

*in Mio. CHF*

24.1

**EBIT**

*in Mio. CHF*

14.4

**JAHRESERGEBNIS***in Mio. CHF***15.0**

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden auch zentrale Veränderungen auf Konzernstufe von Orell Füssli vorgenommen. Zur Vereinfachung der Konzernstruktur und zur betrieblichen Optimierung im administrativen Bereich wurden die Orell Füssli Holding AG und ihre 100% Tochtergesellschaften in der Schweiz zur neuen Orell Füssli AG fusioniert. Ebenso wurden betriebliche Abläufe und die IT optimiert und das Corporate Design des Konzerns wurde überarbeitet.

Orell Füssli hat zudem die Fachexpertise und Diversität auf allen Führungsstufen gezielt gestärkt. Neu wurden Mirjana Blume, Dr. Martin Folini und Dr. Luka Müller in den Verwaltungsrat gewählt. Sie bringen wertvolles juristisches, digitales und operatives Know-how in den Verwaltungsrat. Auf Stufe Geschäftsleitung wurde Désirée Heutschi zur neuen Leiterin Unternehmensentwicklung ernannt. Frau Heutschi verfügt über umfassende Erfahrung aus der Softwareindustrie und im Innovationsmanagement. Sie wird sich unter anderem um den Aufbau digitaler Geschäftsfelder des Orell Füssli Konzerns kümmern. Darüber hinaus wurden mit Frau Martina Barth als Leiterin der Orell Füssli Verlage und Frau Sonja Lütolf-Strupler als Leiterin Human Resources zwei weitere Frauen in zentrale Führungspositionen berufen. Beat Müller, unser langjähriger CFO, wird Ende Juli 2021 in den Ruhestand treten. Neuer CFO wird Reto Janser. Er bringt breite internationale Erfahrung als CFO aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen mit.

Aufgrund der weiterhin sehr präsenten COVID-19-Pandemie sind Prognosen für 2021 ausserordentlich schwierig. Basierend auf den Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr erwarten wir bei Zeiser und im Buchhandel ein Geschäft auf ähnlichem Niveau wie 2020. Beim Sicherheitsdruck gehen wir aufgrund des gegenwärtigen Produktmix im Auftragsbestand von einem leicht tieferen Umsatzvolumen aus. Für den gesamten Orell Füssli Konzern erwarten wir deshalb für das laufende Jahr einen etwas reduzierten Nettoerlös, aber weiterhin eine EBIT-Marge im mittleren einstelligen Bereich.

Der Verwaltungsrat empfiehlt den Aktionärinnen und Aktionären, an der Generalversammlung vom 11. Mai 2021 eine Dividende in Höhe von CHF 3.00 pro Aktie zu genehmigen. Es ist uns ein Anliegen, unsere Aktionärinnen und Aktionären regelmässig und auch in schwierigem Umfeld am Unternehmenserfolg zu beteiligen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitarbeitenden in allen Gesellschaften für ihr Engagement in einem schwierigen Jahr, bei unseren Kundinnen und Kunden und Partnern für die anhaltende Treue und bei Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das grosse Vertrauen in uns und das Unternehmen Orell Füssli.

Zürich, im März 2021



DR. ANTON BLEIKOLM  
*Präsident des Verwaltungsrats*



DANIEL LINK  
*CEO*

**VERWALTUNGSRAT ORELL FÜSSLIG AG**

Dr. Anton Bleikolm	Präsident
Dr. Martin Folini <sup>1</sup>	Vizepräsident
Mirjana Blume <sup>2</sup>	
Dr. Thomas Moser <sup>1</sup>	
Dr. Luka Müller	
Dieter Widmer <sup>2</sup>	

<sup>1</sup> Mitglied des Vergütungsausschusses

<sup>2</sup> Mitglied des Prüfungsausschusses

# Kennzahlen

## 2020

### ERFOLGSRECHNUNG

<i>in Mio. CHF</i>	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Nettoerlös</b>	<b>218.6</b>	<b>237.4</b>	<b>264.9</b>	<b>288.5</b>	<b>298.9</b>
davon Sicherheitsdruck	87.3	101.2	112.3	129.8	121.2
davon Zeiser	24.8	29.2	50.7	55.9	72.2
davon Buchhandel	96.2	97.4	92.2	91.7	94.8
davon Verlag	10.3	9.8	10.1	11.1	10.8
<b>EBITDA</b> (EBIT + Abschreibungen/Wertberichtigungen)	<b>24.1</b>	<b>29.2</b>	<b>26.5</b>	<b>28.5</b>	<b>33.1</b>
<i>in % Nettoerlös</i>	<i>11.0%</i>	<i>12.3%</i>	<i>10.0%</i>	<i>9.9%</i>	<i>11.1%</i>
Abschreibungen und Wertminderungen	-9.7	-11.0	-14.5	-15.9	-14.6
<b>EBIT</b>	<b>14.4</b>	<b>18.2</b>	<b>12.0</b>	<b>12.6</b>	<b>18.5</b>
davon Sicherheitsdruck	5.5	9.2	18.0	20.1	17.4
davon Zeiser	5.3	6.4	-8.5	-6.7	2.0
davon Buchhandel	5.5	6.5	5.0	1.6	2.0
davon Verlag	1.0	-1.2	-0.3	-0.1	-0.9
<i>in % Nettoerlös</i>	<i>6.6%</i>	<i>7.7%</i>	<i>4.5%</i>	<i>4.4%</i>	<i>6.2%</i>
<b>Sondereffekte (in EBIT enthalten)</b>	<b>0.2</b>	<b>-1.5</b>	<b>-8.1</b>	<b>-5.3</b>	<b>-1.8</b>
davon Sicherheitsdruck	-	-2.1	-0.8	-	-
Restrukturierungskosten	-	-1.4	-	-	-
Wertberichtigungen	-	-0.7	-	-	-
Strategieberatung	-	-	-0.8	-	-
davon Zeiser	0.2	1.6	-7.3	-4.6	-1.9
Restrukturierungskosten	0.2	2.8	-7.3	-	-
Wertberichtigungen	-	-1.2	-	-4.6	-1.9
davon Buchhandel	-	-	-	-0.2	0.5
Restrukturierungskosten	-	-	-	-0.7	0.5
Wertberichtigungen	-	-	-	0.5	-
davon Verlag	-0.0	-1.0	-	-	-0.3
Restrukturierungskosten	-0.0	-0.4	-	-	-
Wertberichtigungen	-	-0.6	-	-	-0.3
davon Sonstige	-	-	-	-0.5	-0.1
Restrukturierungskosten	-	-	-	-0.5	-0.1
<b>EBIT vor Sondereffekten</b>	<b>14.2</b>	<b>19.7</b>	<b>20.1</b>	<b>17.9</b>	<b>20.3</b>
davon Sicherheitsdruck	5.5	11.3	18.8	20.1	17.4
davon Zeiser	5.1	4.8	-1.2	-2.1	3.9
davon Buchhandel	5.5	6.5	5.0	1.8	1.5
davon Verlag	1.1	-0.1	-0.3	-0.1	-0.6
<b>Jahresergebnis</b>	<b>15.0</b>	<b>10.9</b>	<b>-47.2</b>	<b>6.4</b>	<b>12.3</b>
<i>Jahresergebnis in % Nettoerlös</i>	<i>6.9%</i>	<i>4.6%</i>	<i>-17.8%</i>	<i>2.2%</i>	<i>4.1%</i>
<b>Jahresergebnis vor a.o. Ergebnis</b>	<b>15.0</b>	<b>10.9</b>	<b>6.9</b>	<b>6.4</b>	<b>12.3</b>
<i>Jahresergebnis vor a.o. Ergebnis in % Nettoerlös</i>	<i>6.9%</i>	<i>4.6%</i>	<i>2.6%</i>	<i>2.2%</i>	<i>4.1%</i>
Anteil Minderheiten am Jahresergebnis	2.1	2.4	2.9	1.6	1.5
<b>Jahresergebnis nach Minderheiten ohne a.o. Ergebnis</b>	<b>12.9</b>	<b>8.5</b>	<b>4.0</b>	<b>4.8</b>	<b>10.8</b>
<b>Jahresergebnis nach Minderheiten</b>	<b>12.9</b>	<b>8.5</b>	<b>-50.1</b>	<b>4.8</b>	<b>10.8</b>

### NETTOERLÖS

*in Mio. CHF*

# 218.6

### EBIT VOR SONDEREFFEKTEN

*in Mio. CHF*

# 14.2

## EIGENFINANZIERUNGSGRAD

68.4%

## BILANZ

<i>in Mio. CHF</i>	2020	2019	2018	2017	2016
Anlagevermögen	62.3	50.8	58.6	75.2	77.0
Bilanzsumme	211.1	221.1	223.5	229.5	235.9
<b>Eigenkapital</b>	<b>144.5</b>	<b>147.8</b>	<b>148.5</b>	<b>156.2</b>	<b>160.4</b>
davon Anteil Minderheiten	9.0	9.6	6.9	10.8	13.8
<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	<b>68.4%</b>	<b>66.8%</b>	<b>66.5%</b>	<b>68.1%</b>	<b>68.0%</b>

## ROCE

9.9%

## WEITERE KENNZAHLEN

	2020	2019	2018	2017	2016
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	11.9	20.8	16.5	39.4	15.7
Veränderung des Nettoumlaufvermögens <sup>1)</sup>	12.4	2.4	9.7	-16.3	11.6
Anteil Minderheiten am Jahresergebnis	-2.1	-2.4	-2.9	-1.6	-1.5
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit, angepasst</b>	<b>22.2</b>	<b>20.8</b>	<b>23.3</b>	<b>21.4</b>	<b>25.8</b>
Investitionen	23.3	5.4	10.0	9.5	8.2
in Sachanlagevermögen	18.6	4.6	9.0	8.2	7.4
in immaterielles Anlagevermögen	0.5	0.8	1.0	1.2	0.7
in sonstiges Anlagevermögen	4.2	-	-	0.1	0.1
<b>Free Cash Flow, angepasst</b>	<b>-1.1</b>	<b>15.4</b>	<b>13.3</b>	<b>11.9</b>	<b>17.6</b>
Mitarbeiterbestand FTE (Jahresdurchschnitt)	572.0	639.0	807.0	867.0	881.0
Mitarbeiterbestand FTE (per 31.12.)	581.0	627.0	691.0	884.0	910.0
<b>ROCE (NOPAT/Capital Employed)<sup>2)</sup></b>	<b>9.9%</b>	<b>10.4%</b>	<b>4.9%</b>	<b>3.5%</b>	<b>7.1%</b>

## GEWINN PRO AKTIE

*in CHF*

6.61

## AKTIENKENNZAHLEN

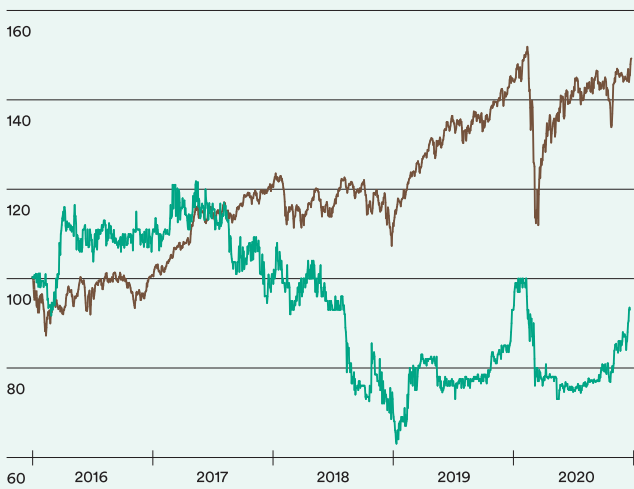
<i>in CHF</i>	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Jahresendkurs</b>	<b>107.00</b>	<b>99.50</b>	<b>87.50</b>	<b>112.80</b>	<b>125.00</b>
<b>Gewinn/Verlust pro Aktie</b>	<b>6.61</b>	<b>4.33</b>	<b>-25.56</b>	<b>2.44</b>	<b>5.51</b>
<b>Gewinn/Verlust pro Aktie vor a.o. Ergebnis</b>	<b>6.61</b>	<b>4.33</b>	<b>2.03</b>	<b>2.44</b>	<b>5.51</b>
Dividende pro Aktie	3.00	6.00	6.00	4.00	4.00
Dividendenrendite	2.8%	6.0%	6.9%	3.5%	3.2%
Ausschüttungsquote vor a.o. Ergebnis	45.4%	138.6%	296.2%	164.3%	72.6%
<b>Kurs-Gewinn-Verhältnis vor a.o. Ergebnis</b>	<b>16.2</b>	<b>23.0</b>	<b>43.2</b>	<b>46.3</b>	<b>22.7</b>

<sup>1)</sup> Veränderung des Nettoumlaufvermögens: Summe aus Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Veränderung Waren und Vorräte, Veränderung Sonstige Forderungen, Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Veränderung Sonstige Verbindlichkeiten

<sup>2)</sup> NOPAT: EBIT minus Ertragsteuern  
Capital Employed: durchschnittliches Eigenkapital plus durchschnittliches verzinsliches Fremdkapital plus durchschnittliche Pensionskassenverpflichtungen

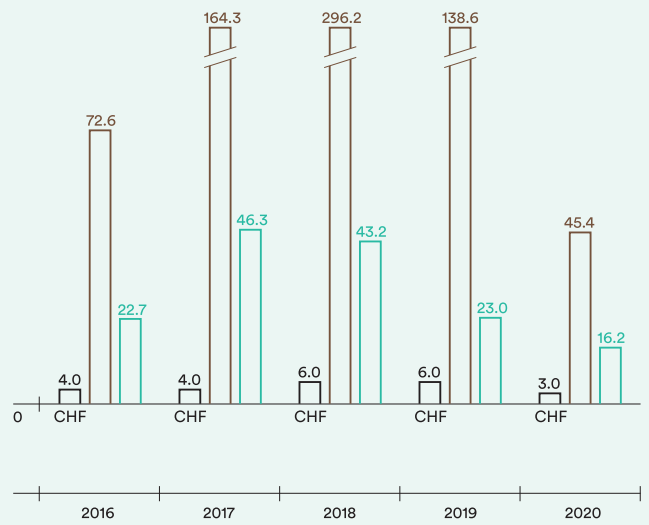
**ENTWICKLUNG AKTIENKURS**

in %



Swiss Performance Index    OFN 342 080

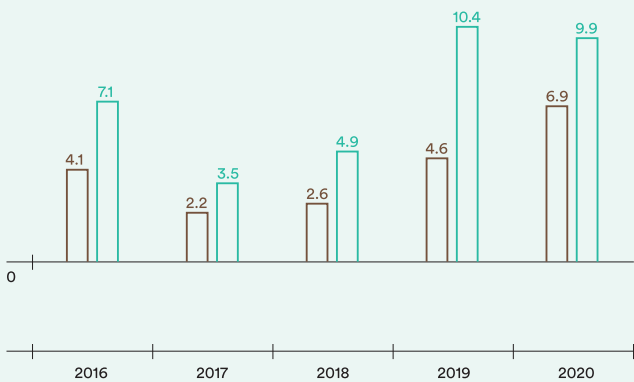
**DIVIDENDENINFORMATIONEN <sup>1)</sup>**



Dividende/Aktie in CHF    Ausschüttungsquote in %    KGV

**JAHRESERGEBNIS IN % NETTOERLÖS (ROS) <sup>1)</sup>  
RETURN ON CAPITAL EMPLOYED (ROCE)**

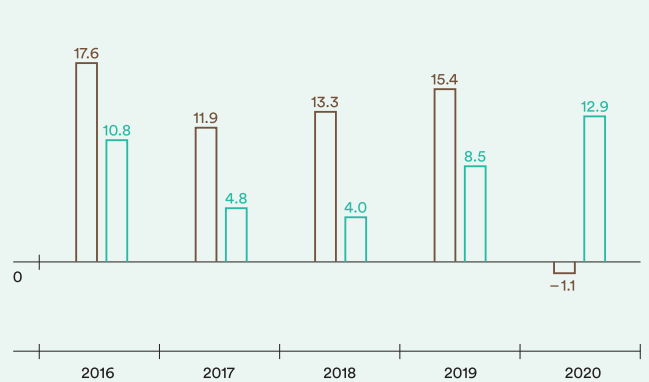
in %



ROS    ROCE

**FREE CASH FLOW (FCF)  
JAHRESERGEBNIS NACH MINDERHEITEN <sup>1)</sup>**

in Mio. CHF



FCF    Jahresergebnis nach Minderheiten

<sup>1)</sup> In 2018 vor ausserordentlichem Ergebnis

# Geschäftsgang 2020

Im Geschäftsjahr 2020 reduzierten sich der Nettoerlös und das Betriebsergebnis (EBIT) des Orell Füssli Konzerns gegenüber dem Vorjahr. Der Grossteil des Rückgangs ist auf das coronabedingt schwierige Marktumfeld, die Verschiebung bei Aufträgen im Sicherheitsdruck und den Verkauf einer Aktivität von Zeiser im Vorjahr zurückzuführen.

Orell Füssli erzielte im Geschäftsjahr 2020 ein den Erwartungen entsprechendes Ergebnis. Der Nettoerlös lag im abgelaufenen Geschäftsjahr 8% unter der Vorjahresperiode und belief sich auf CHF 218.6 Mio. (Vorjahr CHF 237.4 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 14.4 Mio., was einer Reduktion von 20% im Vergleich zum Vorjahr (CHF 18.2 Mio.) entspricht. Das Jahresergebnis des Orell Füssli Konzerns für das Geschäftsjahr 2020 erhöhte sich bedingt durch Steuer- und Finanzeffekte auf CHF 15.0 Mio. (Vorjahr CHF 10.9 Mio.). Das Eigenkapital inklusive Minderheitsanteilen ist mit CHF 144.5 Mio. (Vorjahr CHF 147.8 Mio.) leicht reduziert. Die Eigenkapitalquote liegt mit 68.4% leicht über dem Vorjahr (66.8%).

## SEGMENTZAHLEN

in CHF 1000	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Division Sicherheitsdruck</b>					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	87 301	101 175	112 318	129 845	121 183
Betriebsergebnis vor Sondereffekten	5 511	11 275	18 767	20 145	17 432
Betriebsergebnis (EBIT)	5 511	9 209	18 020	20 145	17 432
<b>Division Zeiser (bis 2017 Atlantic Zeiser)</b>					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	24 790	29 186	50 708	55 850	72 198
Betriebsergebnis vor Sondereffekten	5 103	4 804	-1 162	-2 062	3 892
Betriebsergebnis (EBIT)	5 291	6 416	-8 524	-6 723	1 958
<b>Division Buchhandel</b>					
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	96 213	97 353	92 171	91 673	94 776
Betriebsergebnis vor Sondereffekten	5 505	6 508	4 970	1 971	1 550
Betriebsergebnis (EBIT)	5 505	6 508	4 970	1 587	2 022

### Division Sicherheitsdruck

Die Division Sicherheitsdruck erzielte 2020 einen Nettoerlös von CHF 87.3 Mio. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Reduktion um 14% (Vorjahr CHF 101.2 Mio.). Der Rückgang im Nettoerlös geht insbesondere auf einen sich ändernden Produktmix mit einem hohen Anteil des Exportgeschäfts mit weniger komplexen Banknoten (63% der Gesamtabsatzmenge) zurück. Die COVID-19-Pandemie hat durch temporär reduzierte Produktionsleistung ebenfalls einen leichten Einfluss auf den Nettoerlös genommen. Trotz einer weiteren Reduktion der Fixkosten gegenüber dem Vorjahr konnte der Rückgang im Bruttogewinn erwartungsgemäss nicht ausgeglichen werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) beläuft sich auf CHF 5.5 Mio. (Vorjahr CHF 9.2 Mio.).

## NETTOERLÖS SICHERHEITSDRUCK

in Mio. CHF

# 87.3

Im internationalen Markt konnten trotz der durch die COVID-19-Pandemie erschwerten Marktbedingungen neue Kundenprojekte akquiriert werden. Die erfolgreiche Positionierung als Anbieter von qualitativ hochwertigen und gleichzeitig wirtschaftlich interessanten Banknoten konnte 2020 in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld behauptet werden, stellt jedoch weiterhin eine anspruchsvolle Aufgabe dar.



Der Fokus lag 2020, nebst den Massnahmen zur Abfederung der coronabedingten Auswirkungen, auf der Erneuerung und Verbesserung der Infrastruktur sowie der Stärkung im Bereich Innovation mit ersten Digitalisierungsprojekten. Dabei wurden im Berichtsjahr grössere Investitionen (CHF 13.7 Mio.) in die Modernisierung der Produktionsanlagen getätigt.

2021 steht die Division Sicherheitsdruck im Zeichen anhaltender Investitionen in die Modernisierung und Innovation. Weiter stehen der Ausbau von Aufträgen aus dem internationalen Markt sowie die Vorbereitung auf digitale Produkte im ID-Bereich im Fokus. Hinsichtlich einer verstärkten wirtschaftlichen Ausrichtung der Division auf den wachsenden internationalen Markt werden weitere Effizienzsteigerungen angestrebt. Aufgrund des sich wandelnden Produktmix und anhaltender Corona-Einflüsse geht der Sicherheitsdruck für das laufende Geschäftsjahr von einer tieferen Ertragssituation aus.

#### Division Zeiser

Trotz schwieriger pandemiebedingter Umstände vermochte die Division Zeiser im Geschäftsjahr 2020 die Erwartungen beim Nettoerlös zu erfüllen und beim operativen Betriebsergebnis sogar zu übertreffen. Der Nettoerlös belief sich 2020 auf CHF 24.8 Mio. (Vorjahr CHF 29.2 Mio.) und das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 5.3 Mio. und liegt somit ca. 18% unter dem Ergebnis des Vorjahres (Vorjahr CHF 6.4 Mio.). Das Geschäft konnte in den Bereichen Banknotennummerierung und Passport-Individualisierung auf hohem Niveau stabilisiert werden. Der operative EBIT lag (um Sondereffekte von CHF 0.2 Mio. bereinigt) bei CHF 5.1 Mio., was einer Marge von 20.6% (Vorjahr 16.5%) entspricht.

Die Konzentration auf den Geschäftsbereich Sicherheitsdruck wurde bei Zeiser konsequent weiter vorangetrieben und die führende Marktposition konnte gestärkt und ausgebaut werden. Durch die starke Marktposition konnten 2020 überdurchschnittlich viele Aufträge bei Nachrüstungen von Nummeriertechnologien für Banknoten und für Maschinenneueinvestitionen von Anlagen zur Herstellung von Reisepässen akquiriert werden. Die Zurückhaltung staatlicher Organisationen für Neueinvestitionen ergab einen erhöhten Bedarf im Ersatzteilgeschäft. Andererseits führten die Reise- und Kontaktbeschränkungen zu einem Digitalisierungsschub der Vertriebsprozesse. Anstelle von Produktvorführungen auf Messen oder an den Standorten traten virtuelle Besprechungen, Live-Demonstrationen und die Teilnahme an Online-Veranstaltungen in den Vordergrund.

Für 2021 ist eine Erweiterung des Produktportfolios angestrebt. Entsprechende Opportunitäten innerhalb des bestehenden Geschäfts wurden identifiziert und werden derzeit geprüft. Mit diesen könnten Synergien realisiert werden und es könnte eine Markteinführung unter der Verwendung des bestehenden Vertriebs- und Distributionsnetzes erleichtert vorangetrieben werden. Das Thema Digitalisierung im Bereich Sicherheitsdruck wird weiter forciert. Zur Ausschöpfung des sich bietenden Potenzials wurde der Bereich F&E ausgebaut und mit zusätzlichen Schlüsselpositionen erfolgreich gestärkt.

**NETTOERLÖS  
ZEISER**

*in Mio. CHF*

**24.8**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt im laufenden Jahr in der Fertigstellung von Weiterentwicklungen wichtiger Schlüsseltechnologien, die sich bereits im Portfolio befinden. Mit der Markteinführung von Nachfolgeprodukten soll im zweiten Halbjahr begonnen werden. Wegen des auslaufenden Mietvertrags für den Produktionsbereich und um die betriebliche Effizienz und Logistik zu verbessern, hat der Verwaltungsrat entschieden, die beiden Betriebsstätten von Zeiser in Emmingen/D in einem neuen Gebäude zusammenzuführen. Die Grundsteinlegung für den Neubau erfolgte im vierten Quartal 2020. Bis zum Herbst 2021 soll die Fertigstellung abgeschlossen sein, sodass der Produktionsbereich noch vor Ende 2021 in das neue Gebäude einziehen kann. Der zweite Standort (Administration, Vertrieb, Logistik und F&E) wird danach folgen. Es ist geplant, dass die Zusammenlegung der beiden Standorte im ersten Quartal 2022 abgeschlossen wird.

Aufgrund verschobener Investitionen bei staatlichen Sicherheitsdruckereien wird für das Geschäftsjahr 2021 mit einem stabilen Umsatzpotenzial im Bereich Banknotennummerierung gerechnet. Zudem wird ein deutlicher Anstieg im Bereich Ink-Jet-Nummerierung erwartet. Der im vergangenen Jahr neu eingeführte Ink-Jet Drucker von Zeiser wird den Ausbau des strategischen Kernbereichs «Individualisierung von Sicherheitsdokumenten» nachhaltig stärken. Er wird zum einen bei Neuinvestitionen im Bereich der Steuerbänder-Codierung verwendet werden, soll aber auch als Austausch bei bestehenden Ink-Jet-Installationen im angestammten Kundenkreis forciert werden.

#### Division Buchhandel

2020 betrug der Nettoerlös der Division Buchhandel quotenkonsolidiert CHF 96.2 Mio. und verzeichnete damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 97.4 Mio.) einen leichten Rückgang von 1.2%. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug 5.5 Mio. (Vorjahr CHF 6.5 Mio.).

#### NETTOERLÖS BUCHHANDEL

in Mio. CHF

96.2

Die coronabedingten äusserst anspruchsvollen Marktbedingungen führten 2020 beim Buchhandel zu einem leichten Umsatzrückgang. Im Zusammenhang mit dem nationalen Lockdown im März/April 2020 mussten sämtliche Filialen für acht Wochen geschlossen werden. Im Dezember 2020 führten erneute Einschränkungen für den Detailhandel wie etwa das Verbot von Sonntagsverkäufen, Lockdowns in den Kantonen Aargau und Solothurn sowie Kapazitätsbeschränkungen in den Läden zu erheblichen Beeinträchtigungen im Weihnachtsgeschäft. Schweizweite Homeoffice-Empfehlungen während praktisch des ganzen Jahres führten zu tiefen Pendlerfrequenzen, was sich negativ auf die Umsatzentwicklung wichtiger Bahnhofsfilialen sowie Filialen grosser Innenstädte auswirkte. Insgesamt verzeichnete das stationäre Geschäft im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatzrückgang von 22%. Dank der etablierten Omnichannel-Strategie und einer führenden Position im E-Commerce konnte das Digital- und Onlineversand-Geschäft ein Umsatzwachstum von 46% verzeichnen und damit einen erheblichen Teil der Umsatzauffälle aus dem stationären Geschäft kompensieren. Auch der Geschäftskundenbereich entwickelte sich in diesem anspruchsvollen Umfeld dank der Zusammenlegung der Aktivitäten von Orell Füssli und Delivros im Jahr 2019 weiterhin positiv. Dazu beigetragen hat zudem die Übernahme des LC Lehrmittel Centers, mit der das Schulbuchgeschäft erfolgreich ausgebaut werden konnte.

Die relativ robuste Entwicklung im Nettoerlös und im Betriebsergebnis zeigen, dass das 2015 beschlossene und seitdem konsequent umgesetzte Transformationsprogramm greift und nachhaltig Früchte trägt. Im Betriebsaufwand konnten 2020 durch Kurzarbeit und flexiblen Personaleinsatz sowie durch erfolgreiche Verhandlungen mit den Vermietern signifikante Einsparungen realisiert werden.

Das stationäre Filialportfolio wurde durch Neueröffnungen in den beliebten Einkaufszentren Volkiland in Volketswil und Zentrum Regensdorf verstärkt. Die grösste Orell Füssli Filiale an der Bahnhofstrasse in Zürich wurde komplett umgebaut und erneuert. In Bern wurde Ende November 2020 an zentraler und attraktiver Lage die neue Filiale eröffnet, dies als Ersatz für den Standort im LOEB Warenhaus, der Ende Jahr aufgegeben wurde.

2021 stehen der Division Buchhandel erneut grosse Herausforderungen bevor. So mussten vom 18. Januar 2021 bis Ende Februar coronabedingt erneut sämtliche Filialen geschlossen werden.

### Verlagsgeschäfte

Der Nettoerlös der Orell Füssli Verlage lag 2020 um 4% über dem Vorjahr. Während die Umsätze der Juristischen Medien, der Lernmedien und beim Kinderbuch im Rahmen des Vorjahres lagen, war beim Sachbuch, dank Bestsellern im Frühjahrsprogramm, eine Steigerung zu verzeichnen. Im Rahmen der Entwicklung der Verlage wurde im Verlauf des Jahres ein umfangreiches Transformationsprogramm umgesetzt und planmässig per Ende Jahr abgeschlossen. Die wesentlichen Elemente waren die Optimierung der Verlagsorganisation, die Einstellung des Sachbuchprogramms, die Einstellung der Marke OF Kinderbuch und der Verkauf des Atlantis Verlags an die Kampa Verlag AG. Dank der guten Umsatzentwicklung und der umgesetzten Massnahmen konnten die Verlagsgeschäfte im letzten Jahr erstmals wieder einen positiven EBIT ausweisen. Für 2021 liegt der Schwerpunkt auf der strategischen und digitalen Weiterentwicklung des Verlagsprogramms mit Fokus auf Bildung.

Unter den zahlreichen Kinderbuch-Novitäten ragten die Verkaufszahlen von «Globi auf der Alp» und «Globi im Spital» heraus. Beim Sachbuch fanden die Publikationen «Imperium USA», «Darwin schlägt Kant» und «Mark Streit» grossen Anklang. In der Programmpalette der Lernmedien waren vor allem das «Fundamentum Mathematik und Physik» und «Formeln Tabellen Begriffe» gefragt. Bei den Juristischen Medien sticht die Publikation «ZGB/OR, Kaufmännische Ausgabe» hervor. Trotz der Einschränkungen wegen Corona konnte wie angestrebt termingerecht und in vollem Umfang publiziert werden.

**NETTOERLÖS  
VERLAGSGESCHÄFTE**

*in Mio. CHF*

**10.3**

### Veränderungen im Verwaltungsrat

An der Generalversammlung 2020 verzichteten Dr. Caren Genthner-Kappesz, Dr. Beat Lüthi und Peter Stiefenhofer auf eine Wiederwahl. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Mirjana Blume, Dr. Luka Müller und Dr. Martin Folini.

### Personelles

Peter Crottogini, Leiter Personal, hat seine operative Tätigkeit per 30. Juni 2020 abgegeben und das Unternehmen per 3. November 2020 verlassen. Sonja Lütolf-Strupler, bisherige Leiterin Personal der Division Sicherheitsdruck, übernahm seine Nachfolge und wurde per Mitte 2020 zur Leiterin Personal des Orell Füssli Konzerns befördert. Martina Barth, Leiterin Orell Füssli Verlagsgeschäfte, hat ihre Tätigkeit am 1. November 2020 aufgenommen. Dr. Daniel Broger, Leiter Unternehmensentwicklung, hat das Unternehmen per 31. Dezember 2020 verlassen und Désirée Heutschi wurde per 1. Januar 2021 zu seiner Nachfolgerin ernannt.

### ORELL FÜSSLI AG, KONZERNLEITUNG

(STAND 31. DEZEMBER 2020)

Daniel Link	CEO
Beat Müller	CFO
Dr. Daniel Broger	Leiter Unternehmensentwicklung
Dr. Michael Kasch	Leiter Division Sicherheitsdruck
Thorsten Tritschler	Leiter Division Zeiser

# Verkürzter Finanzbericht 2020

## Konzernrechnung Orell Füssli

### Konsolidierte Erfolgsrechnung

<i>in CHF 1000</i>	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	218 556	237 423
Sonstige Betriebserlöse	2 668	4 121
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate, aktivierte Eigenleistungen	- 1 483	- 134
<b>Betriebsleistung</b>	<b>219 741</b>	<b>241 410</b>
Waren- und Materialaufwand	- 88 402	- 94 626
Fremdleistungen	- 13 544	- 14 209
Personalaufwand	- 55 433	- 61 711
Sonstiger Betriebsaufwand	- 38 278	- 41 692
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	- 8 877	- 10 299
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	- 828	- 708
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>14 379</b>	<b>18 165</b>
Finanzertrag	1 494	214
Finanzaufwand	- 941	- 4 880
<b>Finanzergebnis</b>	<b>553</b>	<b>- 4 666</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>14 932</b>	<b>13 499</b>
Ertragsteuern	60	- 2 618
<b>Jahresergebnis</b>	<b>14 992</b>	<b>10 881</b>
davon den Aktionären der Orell Füssli AG anzurechnen	12 945	8 479
davon den Minderheitsanteilen anzurechnen	2 047	2 402
<i>in CHF</i>	<b>2020</b>	<b>2019</b>
Ergebnis pro Aktie	6.61	4.33
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	6.60	4.33

**Konsolidierte Bilanz**

<i>in CHF 1000</i>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	76 998	102 738
Wertschriften und Derivate	407	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18 721	13 309
Sonstige Forderungen	22 209	26 971
Warenvorräte	19 850	21 827
Laufende Ertragsteuerforderungen	2 932	2 596
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 761	2 829
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>148 878</b>	<b>170 270</b>
Sachanlagevermögen	53 476	43 252
Immaterielles Anlagevermögen	2 146	2 492
Beteiligungen und Finanzanlagen	531	150
Latente Ertragsteuerforderungen	2 005	782
Sonstiges finanzielles Anlagevermögen	4 099	4 157
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>62 257</b>	<b>50 833</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>211 135</b>	<b>221 103</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11 368	11 454
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	27 149	41 245
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	2 688	1 884
Passive Rechnungsabgrenzungen	12 750	10 974
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	338	–
Kurzfristige Rückstellungen	7 749	3 074
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>62 042</b>	<b>68 631</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2 062	1 635
Verbindlichkeiten aus Personalvorsorge	–	29
Langfristige Rückstellungen	1 368	1 667
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	1 168	1 367
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>4 598</b>	<b>4 698</b>
Aktienkapital	1 960	1 960
Kapitalreserve	4 150	4 215
Eigene Aktien	– 60	– 142
Gewinnreserve	133 932	136 096
Währungsumrechnungsdifferenzen	– 4 482	– 3 921
<b>Total Eigenkapital vor Minderheiten</b>	<b>135 500</b>	<b>138 208</b>
<b>Minderheitsanteile</b>	<b>8 995</b>	<b>9 566</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>144 495</b>	<b>147 774</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>211 135</b>	<b>221 103</b>

**Konsolidierte Geldflussrechnung**

<i>in CHF 1000</i>	2020	2019
<b>Jahresergebnis</b>	14 992	10 881
Veränderung Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-65	39
Abschreibungen	9 626	10 888
Wertbeeinträchtigungen im Anlagevermögen	79	2 906
Anteiliger Verlust aus Anwendung Equity-Methode	499	-
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	-751	1 304
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5 477	9 161
Veränderung Waren und Vorräte	1 896	-739
Veränderung sonstige Forderungen	4 421	-11 806
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-4 932	533
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-75	4 179
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-13 157	-3 172
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	1 786	-362
Veränderung diverser Rückstellungen und latenter Steuern	3 011	-3 006
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	11 853	20 806
Investitionen in Sachanlagevermögen	-18 586	-4 655
Veräusserung von Sachanlagevermögen	87	83
Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-520	-786
Kauf Beteiligung	-4 232	-
Gründung Tochtergesellschaft	-	20
Veräusserung von sonstigem Anlagevermögen	56	9
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	-23 195	-5 329
Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital	250	-
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	-65	-
Kauf eigene Aktien	-1	-
Dividenden an Minderheiten	-2 589	-62
Ausbezahlte Dividenden	-11 757	-11 753
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	-14 162	-11 815
Währungsumrechnungsdifferenzen	-236	-918
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	-25 740	2 744
<b>Flüssige Mittel am 1. Januar</b>	102 738	99 994
<b>Flüssige Mittel am 31. Dezember</b>	76 998	102 738

**Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals**

in CHF 1000

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserve und Jahresgewinn	Verrechneter Goodwill	Währungsumrechnungsdifferenzen	Eigenkapital vor Minderheiten	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2019</b>	1 960	4 176	- 162	167 507	-27 932	-3 955	141 594	6 909	148 503
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	- 143	-	129	- 14	376	362
Dividendenzahlung	-	-	-	- 11 753	-	-	- 11 753	- 62	- 11 815
Goodwill über Eigenkapital verrechnet	-	-	-	-	- 62	-	- 62	- 59	- 121
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	39	20	-	-	-	59	-	59
Differenzen aus Währungsumrechnungen	-	-	-	-	-	- 95	- 95	-	- 95
Jahresergebnis	-	-	-	8 479	-	-	8 479	2 402	10 881
<b>Total Eigenkapital per 31. Dezember 2019</b>	1 960	4 215	- 142	164 090	-27 994	-3 921	138 208	9 566	147 774
<b>Eigenkapital per 1. Januar 2020</b>	1 960	4 215	- 142	164 090	-27 994	-3 921	138 208	9 566	147 774
Veränderung im Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-	- 11 757	-	-	- 11 757	- 2 589	- 14 346
Goodwill über Eigenkapital verrechnet	-	-	-	-	- 3 352	-	- 3 352	-	- 3 352
Ausbuchung Währungsdifferenzen aus dem Eigenkapital	-	-	-	-	-	211	211	203	414
Mitarbeiteraktienbeteiligungsprogramme	-	- 65	82	-	-	-	17	-	17
Differenzen aus Währungsumrechnungen	-	-	-	-	-	- 772	- 772	- 232	- 1 004
Jahresergebnis	-	-	-	12 945	-	-	12 945	2 047	14 992
<b>Total Eigenkapital per 31. Dezember 2020</b>	1 960	4 150	- 60	165 278	-31 346	-4 482	135 500	8 995	144 495

An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2021 wird für das Geschäftsjahr 2020 eine Dividende von TCHF 5880 (CHF 3.00 je Aktie) vorgeschlagen.

Zum Bilanzstichtag präsentiert sich die Situation der verfügbaren Liquidität wie folgt:

**Netto verfügbare flüssige Mittel und Kreditlimiten**

in CHF 1000

	31.12.2020	31.12.2019
Bank- und Kassenbestände	76 998	102 738
Vorauszahlungen PoC / von Kunden	- 25 682	- 39 187
Finanzforderungen / -verbindlichkeiten	- 2 400	- 1 635
<b>Flüssige Mittel netto</b>	48 916	61 916
davon Anteil andere Aktionäre	12 945	12 469
<b>davon verfügbare Flüssige Mittel</b>	35 971	49 447
Kreditlimiten	70 448	66 011
./. Bankgesicherte Garantien (ohne Vorauszahlungsgarantien)	- 2 210	- 6 091
./. Beanspruchte Kreditlimiten	- 250	-
<b>Total verfügbare Flüssige Mittel netto und ungenutzte Kreditlimiten</b>	103 959	109 367

Zusammen mit den Kreditlimiten in Lokalwährung sollten die Mittel für die ordentliche Unternehmenstätigkeit auch künftig in ausreichendem Masse vorhanden sein.

## Jahresrechnung der Orell Füssli AG

(ehem. Orell Füssli Holding AG)

### Allgemeine Informationen

Zur Vereinfachung der Konzernstruktur und zur betrieblichen Optimierung im administrativen Bereich wurde im Berichtsjahr eine Absorptionsfusion durchgeführt. Die Orell Füssli Holding AG absorbierte dabei alle ihre 100% Tochtergesellschaften in der Schweiz. Gleichzeitig wurde die Orell Füssli Holding AG in Orell Füssli AG umfirmiert. Die Jahreszahlen der Erfolgsrechnung und der Bilanz sind deshalb nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Im Zuge dieser Optimierung wurden auch die Struktur und einzelne Bezeichnungen der vorliegenden Jahresrechnung überarbeitet.

### Erfolgsrechnung

<i>in CHF 1000</i>	2020	2019
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	97 570	–
Sonstiger Betriebsertrag	1 916	3 617
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	– 1 259	–
<b>Betriebsleistung</b>	<b>98 227</b>	<b>3 617</b>
Waren- und Materialaufwand	– 43 660	–
Personalaufwand	– 30 569	– 2 836
Sonstiger Betriebsaufwand	– 12 427	– 2 561
Abschreibungen und Wertminderungen	– 8 970	– 40
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>2 601</b>	<b>– 1 820</b>
Finanzertrag	3 839	677
Finanzaufwand	– 162	– 797
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3 677</b>	<b>– 120</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>6 278</b>	<b>– 1 940</b>
Ausserordentlicher Ertrag	1 700	–
Ausserordentlicher Aufwand	–	– 2 150
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>1 700</b>	<b>– 2 150</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>7 978</b>	<b>– 4 090</b>
Ertragsteuern	– 1	–
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7 977</b>	<b>– 4 090</b>



<b>Bilanz</b>		
<i>in CHF 1000</i>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	27 202	14 485
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 706	1 818
Vorauszahlungen an Lieferanten	1 325	–
Sonstige kurzfristige Forderungen	987	26 260
Warenvorräte	9 512	–
Fertigungsaufträge aus PoC-Abrechnung	17 876	–
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 805	25
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>75 413</b>	<b>42 588</b>
Darlehen an Konzerngesellschaften	27 992	28 692
Beteiligungen an Konzerngesellschaften	8 942	58 368
Beteiligungen an nahestehenden Gesellschaften	4 283	50
Sachanlagevermögen	42 762	6
Immaterielles Anlagevermögen	1 027	95
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>85 006</b>	<b>87 211</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>160 419</b>	<b>129 799</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	5 114	296
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	158	117
Kundenvorauszahlungen	19 226	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 733	1 197
Kurzfristige Rückstellungen	7 340	–
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>38 571</b>	<b>1 610</b>
Langfristige Rückstellungen	130	130
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>130</b>	<b>130</b>
Aktienkapital	1 960	1 960
./.. Eigene Aktien	– 60	– 141
Gesetzliche Gewinnreserve	11 113	11 137
Gewinnvortrag	100 728	119 193
Jahresergebnis	7 977	– 4 090
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>121 718</b>	<b>128 059</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>160 419</b>	<b>129 799</b>

# Nachhaltigkeit und Soziale Verantwortung

## **Banknote Ethics Initiative (BnEI): Code of Ethical Business Practice**

Corporate Social Responsibility verfolgt unterschiedlichste Zielsetzungen. Ein zentraler Aspekt für international tätige Unternehmen mit Regierungen oder regierungsnahen Organisationen als Kunden ist die Bekämpfung von Bestechung und Korruption. Gerade im Banknotendruck sind hier systemische Risiken zu beachten. Hierzu zählen eine kleine Anzahl an Anbietern, internationale Kunden, direkter oder indirekter Zugang zu Regierungsvertretern sowie ein qualitativ wertvolles Produkt.

Diesem wichtigen Thema widmet sich die Banknote Ethics Initiative (BnEI). Die BnEI wurde 2013 als Non-Profit-Organisation in Brüssel gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Vertretern der Industrie Bestechung und Korruption zu bekämpfen. BnEI hat hierfür verbindliche Regeln und Anforderungen definiert, die durch unabhängige Audit-Organisationen geprüft werden können – allem voran den BnEI Code of Ethical Business Practices. Akkreditierte Mitglieder der BnEI unterliegen entsprechenden regelmässigen unabhängigen Kontrollen. Diese Kontrollen überprüfen die Funktionalität und Effektivität interner Prozesse zur Vermeidung von Bestechung und Korruption. Heute zählen 40 Zentralbanken zu den Unterstützern der Initiative, die per dato 13 Mitglieder zählt – Tendenz steigend.

Orell Füssli Sicherheitsdruck (OFS) trat der BnEI 2017 als Mitglied bei. Nach Abschluss von elf Interviews, Studium von knapp 100 Dokumenten, Reviews aller geltenden Weisungen und dem detaillierten Abgleich mit den BnEI-Anforderungen erhielt Orell Füssli Sicherheitsdruck die angestrebte Akkreditierung. Hier zeichnete sich die lange Tradition von Orell Füssli bezüglich bewusster und nachhaltiger Unternehmensführung aus: Ein Grossteil der geforderten Kontrollen und Rahmenbedingungen waren bereits implementiert. Die daraus resultierende Transparenz in den Geschäftsprozessen erleichterte den nun geforderten externen Nachweis massgeblich.

Die BnEI wird durch die Mitglieder stetig weiterentwickelt. Aber auch der Markt entwickelt sich: Die Anzahl der internationalen Aufträge, die über Ausschreibungen vergeben werden und somit Kontrollen und Transparenz unterliegen, überwiegt im Vergleich mit den schwerer zu überwachenden Direktvergaben.

## **Umwelt**

Der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Erhalt unserer Umwelt liegen in der Verantwortung jedes Unternehmens.

Orell Füssli Sicherheitsdruck betreibt seit 2006 ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, das laufend überprüft und weiterentwickelt wird. Hierbei werden vorgelagerte, hausinterne und nachgelagerte Prozesse berücksichtigt.

Bei der Auswahl von Lieferanten und Dienstleistern legt OFS grossen Wert darauf, mit Unternehmen zusammenzuarbeiten, die ebenfalls zertifizierte Umweltmanagementsysteme betreiben und sich entsprechenden jährlichen externen Kontrollen stellen. Zusätzlich ist OFS Mitglied der Energie-Modell-Gruppe der Energie-Agentur für Wirtschaft (EnAW). Hier wird ein klarer Zielpfad vorgegeben und die Anforderungen an Einsparungen von Energie und CO<sub>2</sub>-Ausstoss werden jährlich verschärft. So leistet OFS systematisch einen jährlich steigenden Beitrag zum Umweltschutz. Der Konzern konnte so seit 2013 über 1025 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoss einsparen, bei gleichzeitiger Verbesserung der Energieeffizienz um über 15 GWh.

## **Arbeitssicherheit**

Trotz umfassender Vorsichtsmassnahmen können Arbeitsunfälle auch bei OFS nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund und mit dem Ziel, die verbundenen Risiken systematisch zu reduzieren, hat sich OFS entschlossen, das Thema «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» (AS-GS) im integrierten Managementsystem aufzunehmen.

Im Mai 2018 wurde die neue Norm «ISO 45001 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» herausgegeben. Drei Monate nach deren Veröffentlichung erhielt OFS die Zertifizierung. Die Resultate sind ein modernes System zur nachhaltigen Reduktion von Arbeitsunfällen und konkrete Massnahmen zur Wahrung und für den Ausbau des Gesundheitsschutzes – dies auch ausserhalb der Arbeitszeit und den Räumlichkeiten von Orell Füssli Sicherheitsdruck.

Wie alle Managementsysteme wird auch das Thema «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» (AS-GS) kontinuierlich weiterentwickelt und den sich verändernden Anforderungen angepasst. Die Mitarbeitenden werden mit Risikobewertung und Massnahmendefinition eng in den Prozess eingebunden.

**Orell Füssli** ist ein Pionier im Bereich Sicherheit und Bildung. Als Experte für Sicherheitslösungen für Staat und Bürger und als führendes Schweizer Unternehmen im Buchhandel unterstützt Orell Füssli seine Kundinnen und Kunden mit einem einzigartigen und kundenspezifischen Angebot.

Als führender Systemanbieter für Sicherheitstechnologien und Identifikationssysteme und als langjähriger Partner von Staaten setzt Orell Füssli technologische Standards. In den Bereichen Sicherheitsdruck und Serialisierung bietet Orell Füssli innovative Druckverfahren und Dienstleistungen, um Banknoten, Wert- und Identitätsdokumente zu erstellen und erfolgreich zu schützen.

Mit seinen attraktiven Gross- und Spezialbuchhandlungen bietet Orell Füssli ein breites Einkaufserlebnis rund ums Buch. Im Buchhandel ist Orell Füssli mit 50% an der Orell Füssli Thalia AG beteiligt, die ein umfassendes Angebot mit 36 Filialen in der Deutschschweiz und verschiedenen E-Commerce-Dienstleistungen anbietet. Für Bibliotheken und Unternehmen erbringt Orell Füssli Logistik- und Serviceleistungen. Mit seinen Verlagen konzentriert sich Orell Füssli auf Lern- und Bildungsmedien und wissensvermittelnde Kinderbücher.

Orell Füssli wurde vor über 500 Jahren gegründet und erzielt mit ca. 600 Mitarbeitenden an Standorten in fünf Ländern einen Umsatz von rund CHF 220 Mio. Orell Füssli ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

**KONTAKTADRESSE INVESTOR RELATIONS**

Telefon + 41 44 466 72 73

Fax + 41 44 466 72 80

E-Mail [investors@orellfuessli.com](mailto:investors@orellfuessli.com)

[www.orellfuessli.com](http://www.orellfuessli.com)